

**Zeitschrift:** Rheinfelder Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission  
**Band:** - (1969)

**Artikel:** Bodenfunde aus Rheinfelden  
**Autor:** Rudin, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-894995>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bodenfunde aus Rheinfelden

## *Jungsteinzeit*

Auf Umwegen konnte 1968 das Fricktaler Museum eine aus Rheinfelden stammende leicht geschweifte Steinbeilklinge aus dunklem Serpentin erwerben. Das im Querschnitt rundlich-ovale Beil ist 9,7 cm lang und 3,8 cm breit. Der Schneidenteil ist geschliffen und der Nackenteil stark gepickt.

## *Römische Zeit*

Bei Gartenarbeiten in der Nähe des Sportplatzes, wo einst die römische Überlandstrasse Augst–Vindonissa verlief, fand O. Schmid vor einigen Jahren eine kleine Bronzemünze mit dem Porträt des Soldatenkaisers im gallischen Teilreich Tetricus mit Strahlenkrone. (Regierungszeit 270–273 nach Christus.)

## *Höflingen*

Bei Aushubarbeiten für den Bau eines Einfamilienhauses am Stampfweg 9 kam Ende 1967 eine Auffüllung von grösseren Kiesel- und Kalksteinen, zum Teil mit Mörtel behaftet, zum Vorschein. Es konnte verschiedenes Fundmaterial geborgen werden, so Bruchstücke von grün- und braunglasierter Gebrauchskeramik, grünglasierte Ofenkacheln mit Rauten- und Sternenmuster sowie Dachziegel. Die aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammenden Funde sind ein weiterer Beleg der einstigen Siedlung Höflingen.

Kurt Rudin